



JANUAR 2022

Neckarsulmer Rundbrief

Liebe Gläubige,
zum Jahreswechsel danke ich Ihnen für Ihre vielfache treue Unterstützung in dieser schwierigen Zeit, besonders auch für das Gebet und die verborgene finanzielle Hilfe! Gott möge Ihnen alles reich vergelten!

Ihm danken wir rückblickend vor allem für alle Gnaden, die Er uns in diesem Jahr geschenkt hat. Vieles davon ist uns verborgen, in der Ewigkeit werden wir einmal staunen, wie gut Er uns behütet hat. Auch im Neuen Jahr wird Er uns gern beistehen, wenn wir das wollen und immer wieder uns darum bemühen — und auch da wird uns Vieles verborgen bleiben.

"Wahrlich, Du bist ein tief verborgener Gott, Du Gott Israels, Retter Du!" (Is 45,15). "Überall ist Gott verborgen, und überall ist Er offenbar; niemand kann Ihn erkennen, wie Er

ist, und niemand kann Ihn verkennen, daß Er ist" (Augustinus).

Der Sohn Gottes hat die überwiegende Zeit seines irdischen Lebens vor den Augen der Welt verborgen gelebt. Doch auch in dieser Zeit hat Er uns Gnaden verdient, nicht erst am Kreuz, schon in seiner Kindheit hat Er den Gebrauch der Vernunft gehabt, und hat sie nie verloren — immer in Unterwürfigkeit unter den Willen des Vaters, im Lob Gottes des Vaters, um zu danken, um Fürbitte zu halten, um Sühne zu leisten, besonders für die Sünden, die in diesem Lebensalter begangen werden. Große Freunde und Nachfolger des Herrn haben die Andacht zum Jesuskind geübt, z.B. der hl. Antonius von Padua, die hl. Theresia von Lisieux.

Die Kinder heute sehe ich durch die äußeren Umstände in großer Gefahr, die auch vom Staat ausgeht. In diesem Zusammenhang möchte ich das Kindlein-Jesu-Gebet der Gebetsstätte Wigratzbad empfehlen. Wir blicken dabei auf das Leben des göttlichen Kindes bis zu seinem 12. Lebensjahr, und nehmen Seine Verdienste dieser Lebensjahre in Anspruch. Denn die Verdienste Jesu

Anmeldungszeiten

für Sonn- u. Feiertags-Gottesdienste

Mittwoch: 16:30 - 17:30

Freitag: 11:00 - 12:00

☎ 07132-2229 (Fam. Fischer)

E-Mail: frauenkirche.nsu@gmail.com

Die Anmeldung gilt erst dann als angenommen, wenn sie bestätigt wurde.



PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS

sind unendliche Reichtümer, sie sind hinreichend, Böses zu verhindern und Gutes zu fördern. Das Gebet wird gebetet nach dem Vater- unser und ist eingebunden in das Ave, dem ein Ehre sei dem Vater folgt, und lautet:

"O gnadenreiches Jesuskind, sei hoch- gepriesen und segne uns! Durch Deine heilige Mutter bitten wir Dich: Aus aller Not und Bedrängnis errette uns! Zum vollkommenen Sieg und wahren Glück und Frieden führe uns mit Deiner Allmacht, Weisheit und Güte! Um der Verdienste Deines ersten (zweiten, dritten ... bis zwölften) Lebensjahres bitten wir Dich: Eile

uns zu Hilfe auch durch die Schar all Deiner lieben Engel und Heiligen!"

Nach dem Ehre sei dem Vater folgen drei Kniebeugen mit den Worten: *"Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt."*

Diese dreimalige Anrufung mit Kniebeuge soll Sühne sein für jene, die ihr Knie nicht mehr beugen vor dem Kind in der Krippe, vor ihrem Herrn und Gott im Sakrament des Altares.

Ihnen wünsche Ich von Herzen gnadenreiche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pater Andreas Lauer

Bitte beachten!

Die Volksbank Heilbronn fusionierte mit der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim zur VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG. Daher haben sich unsere **Kontodaten** wie folgt **geändert**: BIC: GENODES1SHA; IBAN: DE02622901100346155002. Die alten Kontodaten bleiben bis Mitte 2023 gültig.

Gebetsmeinung des Hl. Vaters im Januar

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern u. Brüder einer einzigen Familie sind.

Gottesdienstordnung (Frauenkirche, Spitalstr. 1, 74172 Neckarsulm)

| | | | | |
|----|------|--|----------------------------------|---------------|
| Sa | 1.1. | Oktavtag vom Fest der Geburt des Herrn - gebotener Feiertag <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag: Andacht</i> | hl. Messen: 8:00, 10:00 u. 12:00 | 18:00 |
| So | 2.1. | Fest d. Heiligsten Namens Jesu | hl. Messen: 8:00, 10:00 u. 12:00 | |
| Mo | 3.1. | Vom Tag | hl. Messe | 8:00 |
| Di | 4.1. | Vom Tag <i>Internationaler Rosenkranz</i> | hl. Messe | 8:00 18:30 |
| Mi | 5.1. | Vom Tag, Gedächtnis des hl. Telesphorus <i>Dreikönigswasserweihe</i> | hl. Messe | 8:00 18:00 |
| Do | 6.1. | Hochfest d. Erscheinung d. Herrn gebotener Feiertag <i>Segnung von Gold, Weihrauch, Kreide Priesterdonnerstag: eucharistische Andacht</i> | hl. Messen: 8:00, 10:00 u. 12:00 | 18:00 |

| | | | |
|----|-------|--|----------------------------------|
| Fr | 7.1. | Herz-Jesu-Freitag <i>vor der hl. Messe Aussetzung (18:00)</i> | hl. Messe 19:00 |
| Sa | 8.1. | Vom Tag | hl. Messe 8:00 |
| So | 9.1. | Fest der Heiligen Familie <i>anschl. Kindersegnung</i> | hl. Messen: 8:00, 10:00 u. 12:00 |
| Mo | 10.1. | Vom Tag | hl. Messe 8:00 |
| Di | 11.1. | Vom Tag, Gedächtnis des hl. Hyginus | hl. Messe 8:00 |
| Mi | 12.1. | Vom Tag | hl. Messe 8:00 |
| Do | 13.1. | Gedächtnis der Taufe des Herrn | hl. Messe 19:00 |
| Fr | 14.1. | Hl. Hilarius, Gedächtnis des hl. Felix | hl. Messe 19:00 |
| Sa | 15.1. | Hl. Paulus, Gedächtnis des hl. Maurus <i>anschließend eucharistische Anbetung den ganzen Tag</i> <i>Rosenkranz und Segen 17:20</i> | hl. Messe 8:00 |
| So | 16.1. | 2. Sonntag nach Epiphanie | hl. Messen: 8:00, 10:00 u. 12:00 |
| Mo | 17.1. | Hl. Antonius | hl. Messe 8:00 |
| Di | 18.1. | Vom Tag, Gedächtnis der hl. Prisca <i>Beginn Weltgebetswoche für die Einheit der Christen</i> | hl. Messe 8:00 |
| Mi | 19.1. | Vom Tag, Gedächtnis der hll. Marius, Martha, Audifax, Abachum | hl. Messe 19:00 |
| Do | 20.1. | Hll. Fabian und Sebastian <i>nach der hl. Messe stille Anbetung bis 21:30.</i> | hl. Messe 19:00 |
| Fr | 21.1. | Hl. Agnes | hl. Messe 19:00 |
| Sa | 22.1. | Hl. Meinrad, Ged. d. hll. Vinzenz u. Anastasius | hl. Messe 8:00 |
| So | 23.1. | 3. Sonntag nach Epiphanie | hl. Messen: 8:00, 10:00 u. 12:00 |
| Mo | 24.1. | Hl. Timotheus | hl. Messe 8:00 |
| Di | 25.1. | Bekehrung des hl. Apostels Paulus | hl. Messe 8:00 |
| Mi | 26.1. | Hl. Polykarp | hl. Messe 19:00 |
| Do | 27.1. | Hl. Johannes Chrysostomus | hl. Messe 19:00 |
| Fr | 28.1. | Sel. Heinrich Seuse, Ged. d. hl. Nolaskus u. d. hl. Agnes | hl. Messe 19:00 |
| Sa | 29.1. | Hl. Franz von Sales | hl. Messe 8:00 |
| So | 30.1. | 4. Sonntag nach Epiphanie | hl. Messen: 8:00, 10:00 u. 12:00 |
| Mo | 31.1. | Hl. Johannes Bosco | hl. Messe 8:00 |

| | | | |
|----|------|--|--------------------------------|
| Di | 1.2. | Hl. Ignatius von Antiochien <i>Internationaler Rosenkranz</i> | hl. Messe 8:00 18:30 |
| Mi | 2.2. | Mariä Lichtmeß | Kerzenweihe und ges. Amt 18:30 |
| Do | 3.2. | Priesterdonnerstag, Gedächtnis des hl. Blasius <i>vor der hl. Messe Priesterrosenkranz nach der hl. Messe Erteilung des Blasiussegens, Gebets‘stunde‘</i> | hl. Messe 19:00 |
| Fr | 4.2. | Herz-Jesu-Freitag, hl. Andreas Corsini <i>vor der hl. Messe Aussetzung (18:00)</i> | hl. Messe 19:00 |

FRAUENKIRCHE (*Spitalstraße 1, 74172 Neckarsulm*)

- **Beichtgelegenheit:** In der Sakristei vor den Sonntags-/ Abendmessen (bis 10 Min. vor Messbeginn) sowie nach den Sonntagsmessen; sonst gern nach Absprache (im Haus St. Martin)
- **Eucharistische Anbetung:**
 - > Priesterdonnerstag: nach der Abendmesse
 - > Herz-Jesu-Freitag: vor der Abendmesse
 - > Herz-Mariä-Sühnesamstag: nach der Frühmesse
 - > 15.1.: nach der Frühmesse bis ca. 18:00
 - > 20.1.: nach der Abendmesse bis 21:30
- **Internationaler Rosenkranz:** 4.1., 1.2. (18:30)
- **Rosenkranzgebet:** 40 Min. vor den Abendmessen

VERANSTALTUNGEN IM HAUS ST. MARTIN (*Linkentalstraße 29*)

- **Frauenkreis:** Inform. bei Frau Reiner (071323459447) / Frau Fischer (071322229)

RUNDBRIEFE ANGRENZENDER BEREICHE:

- **Oberflockenbacher Rundbrief:** bestellbar unter Tel.-Nr. (06201 / 290188)
- **Stuttgarter Rundbrief:** bestellbar unter Tel.-Nr. (0711 / 9827791)

KONTAKT

Priesterbruderschaft St. Petrus
P. Andreas Lauer
Linkentalstr. 29, Haus St. Martin, 74172 Neckarsulm
Tel.: 07132 / 38 24 38 5
E-Mail: neckarsulm@petrusbruderschaft.de

INTERNET SPENDE

www.neckarsulm.petrusbruderschaft.de
Unsere Niederlassung in Neckarsulm lebt ausschließlich von den freiwilligen Spenden der Gläubigen. Bitte unterstützen Sie uns! Vergelt's Gott - auch für Ihr Gebet!
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall (BIC: GENO-DES1VHN) IBAN: DE02 6229 0110 0346 1550 02